

Die Gehenschwierigkeiten von Baboame.

Von neuem mit Genehmigung des Großen Generalkonzeils zur Weiterarbeit entsandten...

Denkliches Großes Hauptquartier, 28. März. Okon, Auf einer alten Märkerstraße...

Strenge, als durch ihre Hilfe bei der Organisation des Lageris, bei der Leitung der Arbeit...

Nach der Befehlsgebung des Kommandanten... durch die Besichtigung des Kommandanten...

Man lernen Sie aber etwas kennen, was Ihnen bisher noch unbekannt geblieben ist...

Durch das Einverständnis der Kommandanten... durch das Einverständnis der Kommandanten...

Das Schiff ist nicht nur ein Transportmittel... sondern ein Werk, das die Seele des Schiffes...

Die Deutschen in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutschen in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutschen in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutschen in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

des Schiffes nicht darauf geachtet worden sei. Er ist...

Einzelbahngesamt Nr. 2. Berlin, 31. März. Das Eisenbahngesamt Nr. 2...

Das unterminierte Schwadronen. (W. T. U.) London, 31. März. Die Times...

Die Deutschen in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutschen in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutschen in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutschen in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutschen in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutschen in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutschen in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutschen in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

1913 Willkommen Markt bei der zweiten Anleihe...

Die Deutsche in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutsche in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutsche in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutsche in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutsche in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutsche in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutsche in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutsche in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutsche in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Die Deutsche in Zebrügge. Wettersand, 21. März. Der deutsche...

Handel und Verkehr. Zu dem Endresultat der zweiten Anleihe...

Handel und Verkehr. Zu dem Endresultat der zweiten Anleihe...

Handel und Verkehr. Zu dem Endresultat der zweiten Anleihe...

Handel und Verkehr. Zu dem Endresultat der zweiten Anleihe...

Handel und Verkehr. Zu dem Endresultat der zweiten Anleihe...

Handel und Verkehr. Zu dem Endresultat der zweiten Anleihe...

Handel und Verkehr. Zu dem Endresultat der zweiten Anleihe...

Handel und Verkehr. Zu dem Endresultat der zweiten Anleihe...

Handel und Verkehr. Zu dem Endresultat der zweiten Anleihe...

Handel und Verkehr. Zu dem Endresultat der zweiten Anleihe...

Handel und Verkehr. Zu dem Endresultat der zweiten Anleihe...

Familien-Nachrichten

Familien-Nachrichten

Schon wieder hat der Krieg zwei Opfer unter unseren Kameraden gefordert. Infolge Krankheit der **Feuerwehrmann Wilhelm Preisser**, Unteroffizier im 1. Garde-Regiment, am 21. März; ferner fand den Selbsterlöbten **Feuerwehrmann Albert Apel**, Feuerwehr im Garde-Regiment, nach erlittener Verwundung in Feindesland am 1. Februar im Sanitätsspital.

Sie werden beiden ein tiefes Andenken bewahren.

Verein Hallescher Berufsfeuerwehrmänner.

Den Verlust unserer einzigen Tochter noch nicht überwinden, erlitten wir auch noch die traurige Nachricht, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager, der **Weserit Albert Höhne**, im Sanitätsspital am 20. März im Alter von 27. Lebensjahre infolge Krankheit gestorben ist.

Diesem geliebten hinterblieben

Die trauernden Eltern **Robert Höhne**, Wittwe **Richard Höhne**, 12, im Felde, **Oliga Höhne**.

Unsere Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet! Dem von seinen Lieben Sohn am 23. März den Selbsterlöbten **Gustav Wege**, im Alter von 27. Lebensjahre, nachdem er zu kurzem Besuch seiner lieben Angehörigen war, um sein Mitglied zu nehmen.

Dies seinen Schmerz erfüllt an die ihm verwandten **Eltern und Geschwister**.

Wermitz, den 1. April 1915.

Gustav Wege, Berthelmer, Ferd. Wege, Großmutter, Familie Ferd. Wege, Familie Hange, Familie Grawert, Familie Schlotzsch.

Den Selbsterlöbten **Walter Putzer**, im Alter von 27. Lebensjahre, am 20. März im Sanitätsspital.

Die trauernden Eltern **Franz Putzer geb. Richter und Geschwister.**

Am 23. März starb den Selbsterlöbten **7monatlichen Kapteinleutnant Albert Zerner**, treuherziger Sohn und guter Bruder.

Artur Zerner, Unteroffizier im 1. Garde-Regiment, am 23. März im Sanitätsspital.

Die tieftrauernde Mutter und Kinder, die St. nach ein Sohn und Schwager Sohn im Felde.

Am 20. d. Mts. verschied nach langem schwerem Leiden der **Herr Walther Hempel**.

Sie betrauern in dem Verbliebenen ein langjähriges, liebes und treues Mitglied, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Der Hallesche Schützenbund, E. V.

Am 23. d. Mts. starb an einem schweren Kopfschuß im Sanitätsspital unser langjähriger, treuherziger Sohn und Neffe, der **Karl Schmidt**, Sanitäts-Infanterie-Regiment Nr. 33, im noch nicht vollendeten 18. Lebensjahre.

Wermitz, den 1. April 1915.

Die trauernden Hinterbliebenen **Familie Hermann Schmidt.**

Nachruf.

Am 30. März da, Ja, verschied unser treuer Freund und lieber Sangesbruder, **Herr Jeweller Walther Hempel**.

Der leider zu früh Dahingeschiedene, seit 1885 unser hochgeschätztes, treues Mitglied, war aus allen veranlagungen seines liebenswürdigen Wesens und ehrenwerten Charakters, ein lieber Freund und Sangesbruder. Wir beklagen aufrichtig den Verlust des treuen Entschlafenen, dem für alle Zeiten ein ehrendes Andenken gesichert ist.

Halle (Saale), am 31. März 1915.

Die Hallesche Liedertafel.

Statt besonderer Meldung!

Nach langem, schweren und arbeitsgebundener treueren Leiden, entfiel **Wittwe** am 10./11. Uhr meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwägermutter und Großmutter, **Marie Berthierowicz geb. Simon**, im 70. Lebensjahre.

Dieses ist tiefbetriibt an, angedeutet im Namen der Hinterbliebenen

Carl Berthierowicz, Zeletranden-Großmutter, A. B.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Südhofes aus statt.

Am 31. März verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe, herzensgute, treuherzige Mutter, Schwägerin und Großmutter, **Anna Schulze geb. Wöhme**, im 62. Lebensjahre.

Salle a. S., Auguststr. 12, den 31. März 1915.

Dies zeigt tiefbetriibt an, die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Ein sanfter Tod erlöste gestern abend 11/11 Uhr meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwägerin und Großmutter, **Frau Marie Bittow geb. Kuch** im 65. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz **Die trauernden Hinterbliebenen: Ernst Bittow nebst Kindern.**

Salle a. S., Gertrudenstr. 21.

Beerdigung Freitag d. 2. April 1915, nachm. 2 Uhr von der Seitenhalle des Nordhofes aus.

Nach dem vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begehren unserer lieben Mutter, Frau **Bertha Noack**, lassen wir allen unseren bedrängten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Salle a. S., den 1. April 1915.

Donnerstag nach 2 Uhr verschied nach langem Leiden unser lieber Vater, Schwager und Großvater **Karl Beireis**.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Paul Jaschko und Frau Maria geb. Beireis.**

Salle a. S., Neitstr. 18.

Am 23. März starb nach langem schwerem Leiden unser langjähriger, treuherziger Sohn und Neffe, der **Karl Schmidt**, Sanitäts-Infanterie-Regiment Nr. 33, im noch nicht vollendeten 18. Lebensjahre.

Wermitz, den 1. April 1915.

Heute früh verschied nach kurzem Krankenlager meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute, treuherzige Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwägermutter und Tante, Frau **Thekla Müller geb. Conrad**, im 72. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen **W. Müller, Sekretär der Landwirtschaftl. Kontrollstation.**

Halle a. S., Sophienstr. 23, den 31. März 1915.

Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen findet Sonnabend, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Nordhofes aus statt.

Den Selbsterlöbten auf dem Felde der Erde starb am 22. März plötzlich und unerwartet mein lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager, der **Albert Trench**, Sanitäts-Infanterie-Regiment Nr. 33, im 23. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen **Paul Trench, Frau Ida Trench geb. Tschöke u. Kinder.**

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Südhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Am 27. März verschied nach langem, schwerem Leiden unsere liebe, herzensgute Mutter, Schwägerin und Großmutter, **Bertha Hünsh geb. Wilke**, im 62. Lebensjahre.

Dies zeigt tiefbetriibt an, die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Sonntag d. 3. April, nachmittags 4 Uhr, von der Seitenhalle des Südhofes aus statt.

Trauerhüte Trauerschleier Trauerkörbe

in stets grosser Auswahl empfiehlt **B. Christ, Marktplatz 22.**

Wie Frauen sparen!

In der „Kleider“ dadurch, dass sie das grossartige Favorit-Modell-Album (mit 60 Pl.) mit seinen wundervollen Vorlagen zu Rate ziehen. Alle Modelle können mit Fein- und Schattenspielen preiswert nachgeschneidert werden. Enthält bei 1.25 **W. F. Wellmer, Strasse 6-8.**

C. W. Trothe, Optisches Spezial-Institut, Poststrasse 9/10, Geogr. 1816, 16, Telefon 2316.

Garten, fein Zierpflanzen, seltene, zu niedrigen Preisen zu haben.

Am 23. März starb nach langem schwerem Leiden unser langjähriger, treuherziger Sohn und Neffe, der **Karl Schmidt**, Sanitäts-Infanterie-Regiment Nr. 33, im noch nicht vollendeten 18. Lebensjahre.

Wermitz, den 1. April 1915.

Reizende Neuheiten!
Oster-Geschenke
in Gold- u. Silberwaren.
Bruno Klink
Goldschmied, h1615
Ulrichstr. 41.
5% Rabatt.

Zum Osterfest empfehle:
Junge 1915er Gänse
extrafeine Puthennen und Puthähne, prima Mast-Kapaunen, junge Hähne, zarte, fleischige Junghühner, fette Suppenhühner, junge Tauben, Enten, junge, fleischige Perlhühner, feinste Fasanen.

Prima feinsten Rehbrücken, -Keulen, -Stätter, junge Hirschkeule u. Speiser.

Frische Morcheln
Frischen, grünen Salat, grüne Gurken, immer noch Gemüses, Obst, Fleischkonserven, Marmeladen einfache und extrafeine.

Jetzt extra süsse Apfelsinen.

Wilh. Reichert
Telephon 903
Stelzenweg 25, Geiststrasse 21 n. 27

Zopf-Touren Zöpfe

Eine Hofen-Anstalt
Ueber 2250 Stück in jeder Preislage von 2 Mark an.
250, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15 bis 20 und höher. Versand nach Einlieferung einer Anzahlprobe.

10% Rabatt. Kopfbüchse mit Schrift 80 Pfg.

Bär's Wohlfeile Woche!

Sonder-Veranstaltung
in unserem
Total-Ausverkauf!
Horrend billige Preise.

Trinkeier, Mandel 1,60 Mk.
Otto Gottschalk,
Große Kirchstrasse 12.

Arnold & Troitzsch
Halle a. d. Saale,
Große Ulrichstraße 1, am Kleinschmieden,
Erdgeschoß, I, II, III. Stock. — Personen-Aufzug.

Teppiche, Läufer, Gardinen, Möbelstoffe, Tapeten, Linoleum.

Die besten Qualitäten, billigste Berechnung, unerreichte Auswahl.

Auf Wunsch sachgemäße Anfertigung nach Extra-Wünschen und Angaben.

Teppichhaus und Spezial-Geschäft für moderne Wohnungsausstattung.

Potales

vom 1. April 1915. Bismarck in Halle.

Am heutigen hundertjährigen Gedenktag an die Geburt des großen Reichstänzers...

Bismarckfeier in Halle.

Hofft nirgends in Halle hätte die von den hiesigen nationalen Vereinen (Hilfsverein, Schützverein,...

taunfänger" vom Heinrich Schmeiser gelangen. Den Schluss der Feier...

Denkmal über 84 Fuß Höhe, woran nochmals erinnert ist in Halle...

Vom Vereinstagungsfrage A. Landreise Sachsen-Anhalt.

Vom Arbeitsausschuss zur Ausführung eines Hilfsvereins...

Unter den verschiedenen Kronen, Hülfe, Vereinstagungsarbeiten...

Bismarckfeier in Halle.

Hofft nirgends in Halle hätte die von den hiesigen nationalen Vereinen...

Wahl, auf die im März 1915...

Die Wahlzähler sind von heute ab geöffnet: bei den Wählern...

Die Wahlzähler sind von heute ab geöffnet: bei den Wählern...

Die Wahlzähler sind von heute ab geöffnet: bei den Wählern...

Die Wahlzähler sind von heute ab geöffnet: bei den Wählern...

Bismarckfeier in Halle.

Hofft nirgends in Halle hätte die von den hiesigen nationalen Vereinen...

Wahl, auf die im März 1915...

Die Wahlzähler sind von heute ab geöffnet: bei den Wählern...

Die Wahlzähler sind von heute ab geöffnet: bei den Wählern...

Die Wahlzähler sind von heute ab geöffnet: bei den Wählern...

Die Wahlzähler sind von heute ab geöffnet: bei den Wählern...

Bismarckfeier in Halle.

Hofft nirgends in Halle hätte die von den hiesigen nationalen Vereinen...

Des Karfreitags wegen erscheint die nächste Nr. des 'Gen.-Anz.' am Connoabend nachts.

Die wirtschaftliche Schwächung Englands durch den U-Bootkrieg.

Man ist von Friedensgeheimen her gewohnt gewesen, England als den "Weltmarkt" von Getreide anzusehen. ... Die wirtschaftliche Schwächung Englands durch den U-Bootkrieg.

Table with 4 columns: Land, Weizen in England, Chicago, and Winnipeg. Rows show data for 1914 and 1915.

Die Wirtschaft in Amerika, die Engländer in England, die Wirtschaft in England, die Wirtschaft in Amerika.

kleine Chronik.

Der Londoner Hochflut gefahren. In London ist gestern Hochflut gefahren. ... Der Londoner Hochflut gefahren.

Sachsenhader in Leipzig. Der Rat der Stadt Leipzig hat bestimmt, das Sachsenhader in Leipzig.

Tierverzeihung in Dresden. Die Dresdener Gärtnerei hat beschlossen, nachdem die Tierverzeihung in Dresden.

Seine Eisenen Kreuze für Straßen. Aus dem Großen Hauptquartier ist dem stellvertretenden Militärinspektor der dreimilchigen Straßengasse.

Mitbrandauf dem Namen Sündenbaur. Ein empfindliche Strafe erhielt ein Galtmeister in Mitbrandauf dem Namen Sündenbaur.

Ein militärisches Bild im Spielmannen. Ein eigenartiges militärisches Bild hat sich, wie von einem Augenzeugen der Hof, Bild im Spielmannen.

Der Weltvorrat an Eisen. Die Weltmenge an Eisen ist bereits erschöpft, aber noch nicht vollständig erschöpft.

Wider Kriegsverstärkungen. Im britischen Donnerskrieg sieht man, wie die Wider Kriegsverstärkungen.

Ein Königsstol, an dem nicht vom Kriege gesprochen wird. Der König ist nicht vom Kriege gesprochen.

Ein Mitarbeiter der Berliner "Annoles", der in Madrid ... Ein Mitarbeiter der Berliner "Annoles", der in Madrid.

Aus der Umgebung. 8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

8. Heidenort, 1. April. (Kartoffelfeld.) Das mehrere Morgen große Kartoffelfeld.

berung nach dem 21 Kilometer entfernten ... berung nach dem 21 Kilometer entfernten.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt. 3. 3. Eisenbahnlager abgebrannt.

in der Woche bis 20. März 278.000 ... in der Woche bis 20. März 278.000.

in der Woche bis 20. März 445.000 ... in der Woche bis 20. März 445.000.

in der Woche bis 20. März 12.430.000 ... in der Woche bis 20. März 12.430.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 278.000 ... in der Woche bis 20. März 278.000.

in der Woche bis 20. März 445.000 ... in der Woche bis 20. März 445.000.

in der Woche bis 20. März 12.430.000 ... in der Woche bis 20. März 12.430.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 278.000 ... in der Woche bis 20. März 278.000.

in der Woche bis 20. März 445.000 ... in der Woche bis 20. März 445.000.

in der Woche bis 20. März 12.430.000 ... in der Woche bis 20. März 12.430.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 278.000 ... in der Woche bis 20. März 278.000.

in der Woche bis 20. März 445.000 ... in der Woche bis 20. März 445.000.

in der Woche bis 20. März 12.430.000 ... in der Woche bis 20. März 12.430.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

in der Woche bis 20. März 428.000 ... in der Woche bis 20. März 428.000.

Large advertisement for 'Wohnungs-Wechsel!' (Apartment Change) with a map of Halle and surrounding areas, including names like 'Lauragogen' and 'Zwingli'.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or a list of items.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

Über Anfrage müssen Name und Adresse des Einzelnen sowie die letzte Abonnementzahlung beigefügt sein. Einmalige Anfragen werden nicht beantwortet. Schriftführer können im Briefkasten nicht eingreifen...
* A. G., 20. Marie hat sollte nicht vorgeschlagen, was mir Sie aber im Gedächtnis haben, die Sie nicht gelesen haben...
* Ch. S., in der 1. Zeile: Unterhaltung findet nicht statt. Nachdem der Vater, wenn Ernie ein Kind teilnehmend, eine Unterhaltung gemacht, hat die Besichtigung zur Besichtigung einer Unterhaltung...
* E. S., 27. Bogen beiliegen: Derrers Schreiben mit dankender Salutation...
* G., die Salbungen Streifen haben nur für Halle...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...

Arbeiten bleiben hieron befreit...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

55. Bismarck noch nicht vollendet hatten, würden Sie noch...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

100 Nummern der „Bismarck-Bücherei“...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Bücher und Zeitschriften.

* Der neueste Band, von Rüdiger's Bucher...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Grüne Seife.

Grüne Seife, welche die ersten...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Streupulver.

Streupulver, welche die ersten...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Unentbehrlich zu jeder Jahreszeit.

Unentbehrlich zu jeder Jahreszeit...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Stüwe's hauschl. Wurst ist delikatt.

Stüwe's hauschl. Wurst ist delikatt...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Salzhelmsmittel.

Salzhelmsmittel, welche die ersten...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Dr. Gustav Wicke.

Dr. Gustav Wicke, welche die ersten...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Stüwe's hauschl. Wurst ist vorzüglich.

Stüwe's hauschl. Wurst ist vorzüglich...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Verkaufte...

Verkaufte...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Verkaufte...

Verkaufte...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Verkaufte...

Verkaufte...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Verkaufte...

Verkaufte...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Angerweg 54.

Angerweg 54...
* H. A., welche die ersten...
* H. B., welche die ersten...
* H. C., welche die ersten...

Gerichtsamt 7. 1. 3. d. d. ...

Reiner Berlin 2 ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Gr. Ulrichstr. 31, III ...

Wohnung, 5-6 Zimmer (Wohnung) I. Et. über ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

Verlorenes Gelände, Goldenes Kollennarmband ...

G. Assmann Hoflieferant Fertige Herren-Kleidung (Neueste Modelle für Frühjahr und Sommer) ...

Der Paletot (ein- und zweireihig) fertig am Lager in marengo, oliv, grau, modifarbig ...

Der Sportpaletot (Covercoat und Chevot) kurze gesteppte Form, ein- und zweireihig ...

Der I rh. Rock-Anzug (Rock und Weste - gestreiftes Bein Kleid) fertig am Lager in marengo und schwarz ...

Der Jackett-Anzug (ein- und zweireihig) fertig am Lager grün-braun und grau meliert ...

Die Spezial-Ausstellung für Jünglings- u. Kinder-Kleidung bitte besonders zu beachten. Zur gefl. Beachtung! Die Stoffe, welche zur Herstellung ...

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Carl Heinke, Alsterstr. 14, Hamburg

Noch ist es Zeit! Ohstbäume u. Beerenobststräucher zu pflanzen ...

Viele Neuheiten in Damentaschen in Beutel- und Torpedoform, aus gutem Leder ...

C. F. Ritter, Halle (Saale), Leipzigerstr. 90

Sonfgurken, im Geschmack wie feine Tofe ...

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Photographisches Atelier mit 5 helle Büro-Räume

Die Vogesenwacht.

Ein Kriegserzählung aus der Gegenwart von H. v. B. 1914.

Copyright 1914 by Amny Wotho, Leipzig.

Das hiesige alles offen. Das verliert Du nicht. Beate. Bitte mich, wenn Du kommst, auf mich zu warten. Er wandte sich, ohne Beate noch einmal die Hand zu reiden, zum Gehen. Sie stand und stierte ihm nach, wie er jetzt aus der Schutzhütte auf den schmalen Waldweg trat, der abwärts führte. Aus dem Tal Grandfontaine klang das Singen der Soldaten zum Vortritt heran.

„Wenn ich frei bin,“ flüsterte er ihr zu, sie noch einmal zum Abschied an sich pressend, „dann werde ich zu Dir kommen, um Dich mit mir zu nehmen. Jede Nacht um die gleiche Stunde magst Du hier meine warten.“ Sie nickte in stummer Seligkeit. „Deines Bruders Fangung wird Dir helfen,“ fuhr er lauernd fort. „Sie nicht wieder, sprechen konnte sie nicht. Er wollte sie also mit sich nehmen, gleich? Sie sollte immer bei ihm bleiben, immer mit ihm verzeihen? Was waren ihr Vater, Mutter und Bruder, was Heimat und Vaterland, wenn sie ihn nur hatte. Alles würde sie für ihn opfern — alles. „Und Du wirst mich nie, nie verlassen, Marins?“ fragte sie noch einmal, sich zitternd an ihm schlingend. „So lange ich lebe, wirst Du bei mir sein, Beate, und ich bei Dir. Bei der helligen Jungfrau sei es gelobt.“ Sie sah ihn ernst an. Ihn zitternden Lippen schloss sie das Streben ihm auf Mund und Stirn. „So tat meine Mutter immer, wenn sie mich segnen wollte, Marins. Die heilige Jungfrau geleite Dich.“ In bemühender Liebe lächelte sie seine Hände, dann floh sie in den Wald hinein. Der Marins' redete sich den Schwanz von der hohen Stirn und zapfte sich die etwas zerlumpten Stutzen zurecht. „Das war ein hartes Stück Arbeit,“ dachte er mit tiefem Seufzer, als er leichten Schrittes dem Gehöf zum „Goldenen Schlüssel“ zueilte. Glücklich kam er durch den Wald, unbemerkt gelangte er durch die Hinterlinie zum Haus, das er eiligst, sich überall hin umschauend, durchschritt. Niemand war da, und so konnte er unbemerkt den Hauptgang gewinnen, wo die beiden Soldaten, die ihn begleitet, gemächlich bei einem Wäse Bier vor der Tür saßen und mit dem Wirt plauderten. Der Wirt fiel ihm plötzlich schwer auf die Seele.

Wenn die Soldaten geplaudert hatten, daß er einen Krankenbesuch im „Goldenen Schlüssel“ hatte machen wollen, und der Wirt erzählt, daß es noch keinen Kranken im Hause gab, war er verloren. Der Wirt aber hätte sich für der Gehalt das Gefährliche nicht auf die Erde, als er lauter. „Sehen Sie Herr Farmer, das ist gar freundlich von Ihnen, daß Sie kommen und nach dem alten Peterle sehen. Er treibt's nicht mehr lange, zu krank ist er.“ „Ich tat nur meine Pflicht, Herr Wirt. Auf Ihr Wohl,“ neigt Marins im Ton eines Herrschers den Soldaten, „um so lange verzeihen Sie mich.“ Er ist nicht das berühmte Schamane in dem Gefolge des bürgerlichen Unteroffiziers, der in seiner feierlichen Uniform ebenfalls herausfordernd das Geheiß über die Schulter warf. Der Unteroffizier mit geschultertem Gewehr voran, dann vom Vater Weisheit, nachdem er noch dem sterbenden Wirt herbeigeworfen seinen geistlichen Geiz ertheilt, und den Beschlus machte Unteroffizier Weisheit, der auftrug dem, als er den schwarzen Salanten, wie der Briefler republikanisch nannte, wieder zwischen sich und seinem Unteroffizier hatte. „Der Herr muß noch wisse vorhanden,“ dachte Unteroffizier Weisheit am fruchtlich den Hauptgang hinfort, „dann sonst hätte er verdrückt, auszuweichen. Na, wäre ihm ein solches jeltung, denn so ist, wie ich's für mich, die beiden Soldaten noch alle Tage.“ Eine Zwischenfall kam Weisheit mit dem Gefährlichen und betrieblig äußerte er sich zu dem Unteroffizier Weisheit, der ihm beglückwünschte. „Na, wenn Herr Weisheit mir ja nun jährlich wieder unter Dach und Fach. Wäre er uns entwischt, dann wäre es doch mit der Auslieferung. Was, weisheit Sie etwa wieder, Weisheit? Ich wollte et Ihnen nicht jertzen haben.“ „Ja, Weisheit, Herr Unteroffizier. Ich weiß nie.“

„Mein Gott, wo der Mensch doch Weisheit becht Abtreten! Ich gut, Weisheit. Jetzt weißt ich, bei wie noch ein anhängiger Mühseligkeiten frigen.“ In dem Schloßhof von Marins herrschte militärisches Leben. Der zweite, mit Wägen bespannte Hof, mit dem molchen Erden und Blumen des Schloßes lag im Sonnenlicht. Hier und da blühte schon ein helles und purpurrotes Blatt in den Büschen. Der Herbst kam ins Land, in das bis vor kurzem noch so feierlich stille Geheißmal. Die Soldaten hatten auf einem Hügel des geräumigen Schloßhofes Stelle angehalten. Sie lagen in Gruppen, in Reihen, in Spalten und riefen, andere hatten ihre Gefährlichen vor sich auf den Boden und lächelten behaglich ihre Suppe. Das große eiserne Tor zum Burghof war weit offen, aber von Posten besetzt. Durch das Tor hatte man einen weiten Ausblick in das herrliche Waldtal, über dem noch immer der leise Hauch des Herbstes lag. Die Soldaten sangen: „Der Gott, der Götter wachen tief, Der wollte kein Knecht. Drum ab er Scher Schermer und Spieß Dem Mann in seine Hände; Drum gab er ihm den finken Mut, Dem Jörn der freien Liebe, Daß er behände bis auf Mut, Bis in den Tod die Hebe!“ Durch das offene Tor kam jetzt der Hauptmann von Dornburg mit Oberleutnant Seimbredt in den Hof. Dornburg mußte dem finkenscheinigen Posten ab, denn ging er der Gruppe zu, in der Unteroffizier Weisheit einrichtig lauernd lag und beim Ausblick der beiden Offiziere die anderen Soldaten schnell aufsprang, um ihm zum Stehen. „Nach hier wünten die Offiziere ab.“ „An die Gewehr!“ erholte gleichzeitig die Kom-

Verkäufe Grundstücke etc. Einmalige Versteigerung für 20000 Mark bei der zweiten Sitzung am 1. April 1915. Grundstücke in der Gemarkung von Halle a. S. etc.

Kriegsinvalide kann Anrechnungsfähigkeit in alter Gasse abrechnen. Pensionen, Renten, etc. etc.

Grundstück mit Gartenbau. 1.000 qm Grundfläche, 1.000 qm Gartenfläche. Preis 10000 Mark.

Hypotheken. 1.000 Mark Hypothek für 10 Jahre. Zins 5%.

Barichen. 1.000 Mark Barichen für 10 Jahre. Zins 5%.

Säcke. 1.000 Mark Säcke für 10 Jahre. Zins 5%.

Goldne Möbel! Wohnmöbel, etc. etc.

M. Schemmel. 1.000 Mark M. Schemmel für 10 Jahre. Zins 5%.

Hempelmann & Krause, Kleinschmiedes 5. Zum Wohnungswechsel empfehlen: Eiserne Bettstellen, Kindbettstellen, Waschtische, Waschgarnituren, Glas-, Porzellan-, Kristall- und Steingutwaren, Gaskochherde, Treppentische, Treppenlatten, Gardinenstangen, Porzellanstangen, komplette Kücheneinrichtungen zu billigsten Preisen.

Gebr. Sieder-Wollungen. Für die Feiertage! Kind- u. Nadelweilchen, sowie prima Stoffe in bekannter Güte zu außerordentlichem Preis.

1. Schneidapparat mit allem Zubehör. Preis 1000 Mark.

Fr. Pelleke. 1.000 Mark Fr. Pelleke für 10 Jahre. Zins 5%.

S. Rosenzberg. 1.000 Mark S. Rosenzberg für 10 Jahre. Zins 5%.

Fr. Pelleke. 1.000 Mark Fr. Pelleke für 10 Jahre. Zins 5%.

Fr. Pelleke. 1.000 Mark Fr. Pelleke für 10 Jahre. Zins 5%.

Fr. Pelleke. 1.000 Mark Fr. Pelleke für 10 Jahre. Zins 5%.

Fr. Pelleke. 1.000 Mark Fr. Pelleke für 10 Jahre. Zins 5%.

Seit Jahren Zahlverhältnisse. 1.000 Mark seit Jahren Zahlverhältnisse für 10 Jahre. Zins 5%.

Wohnung! 1.000 Mark Wohnung für 10 Jahre. Zins 5%.

Stech-Zwiebeln. 1.000 Mark Stech-Zwiebeln für 10 Jahre. Zins 5%.

Stech-Zwiebeln. 1.000 Mark Stech-Zwiebeln für 10 Jahre. Zins 5%.

Stech-Zwiebeln. 1.000 Mark Stech-Zwiebeln für 10 Jahre. Zins 5%.

Stech-Zwiebeln. 1.000 Mark Stech-Zwiebeln für 10 Jahre. Zins 5%.

Stech-Zwiebeln. 1.000 Mark Stech-Zwiebeln für 10 Jahre. Zins 5%.

Stech-Zwiebeln. 1.000 Mark Stech-Zwiebeln für 10 Jahre. Zins 5%.

Stech-Zwiebeln. 1.000 Mark Stech-Zwiebeln für 10 Jahre. Zins 5%.

Stech-Zwiebeln. 1.000 Mark Stech-Zwiebeln für 10 Jahre. Zins 5%.

Stech-Zwiebeln. 1.000 Mark Stech-Zwiebeln für 10 Jahre. Zins 5%.

Lagerist. 1.000 Mark Lagerist für 10 Jahre. Zins 5%.

Tüchtige Feuerschmiede und Zuschläger. 1.000 Mark Tüchtige Feuerschmiede und Zuschläger für 10 Jahre. Zins 5%.

Tüchtige Sandgruben-Altarbeiter. 1.000 Mark Tüchtige Sandgruben-Altarbeiter für 10 Jahre. Zins 5%.

Verladeaufseher. 1.000 Mark Verladeaufseher für 10 Jahre. Zins 5%.

Verladeaufseher. 1.000 Mark Verladeaufseher für 10 Jahre. Zins 5%.

Verladeaufseher. 1.000 Mark Verladeaufseher für 10 Jahre. Zins 5%.

Verladeaufseher. 1.000 Mark Verladeaufseher für 10 Jahre. Zins 5%.

Verladeaufseher. 1.000 Mark Verladeaufseher für 10 Jahre. Zins 5%.

Verladeaufseher. 1.000 Mark Verladeaufseher für 10 Jahre. Zins 5%.

Verladeaufseher. 1.000 Mark Verladeaufseher für 10 Jahre. Zins 5%.

